

CloudFisher – aus Nebel sauberes Trinkwasser gewinnen...

MAROKKO

Im Frühjahr 2016 genehmigte das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) unseren Antrag zur Förderung einer CloudFisher-Anlage am Mount Boutmezguida (1225 m), im Antiatlas Gebirge in Marokko und machte damit den Weg frei für die zurzeit größte Nebelfänger-Anlage der Welt (1.590 qm). Ab Frühjahr 2016

stützt. Die Stiftung Dar Si Hmad, die seit vielen Jahren in der Region Aït Baamrane mit Wasser- und Bildungsprojekten tätig ist, ist unser Projektträger vor Ort.

Die betroffene Region Aït Baamrane, im Antiatlasgebirge nahe der Stadt Sidi Ifni gelegen, grenzt an die Sahara und zählt wegen ihres semiariden Klimas zu den trockensten Gebieten Marokkos. Seit Jahren nimmt die Dürre



CloudFisher-Anlage

bis Ende 2018 können wir dank mehrerer Hunderttausend Euro Fördersumme insgesamt 14 Dörfer mit sauberem Trinkwasser aus Nebel versorgen, begleitet von Bildungsmaßnahmen, die vor allem Frauen und deren Kindern zugutekommen.

Zur Erbringung von 25% Eigenkapital wird die Wasser-Stiftung bei diesem Projekt großzügig von der Münchener Rück Stiftung und vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches unter-

zu, die Wüste breitet sich immer weiter aus und der Grundwasserspiegel sinkt kontinuierlich.

Die Dörfer an den Hängen des Mount Boutmezguida sind durch schlechte Straßen miteinander verbunden. Hier leben indigene Berber-Gruppen von Subsistenzwirtschaft: Bienenzucht, einzeln Weizenanbau, Gerste, Ziegen, Hühner. Zur Verbesserung der Lebensumstände versuchen die Männer in



Alle Fotos: © Peter Trautwein, Wasserstiftung

der Stadt Arbeit zu finden. In Folge werden über viele Monate im Jahr die Dörfer nur von Frauen, ihren Kindern und alten Menschen bewohnt. Die Verbesserung der Nutzwasser- und Trinkwasserversorgung ist dringend notwendig. Das Regenwasser, das in kleinen Hauszisternen aufgefangen wird, dient der Viehtränke und zum Kochen. Doch reicht es oft nicht aus, und täglich müssen lange Wegstrecken von Mädchen und Frauen bis ins Tal zurückgelegt werden, um dort kommunales Brunnenwasser zu kaufen.

Trockenzeit. Dank der Nebelkollektoren können bis 18 l Wasser pro Tag pro Familienmitglied konstant zur Verfügung stehen. Wofür die Familie das Wasser verwendet, das sie nicht für den Hausbedarf braucht, bleibt ihr überlassen: für die Viehtränke oder für die Bewässerung von kleinen Anbauflächen. Durch die verbesserte Wassersituation und die damit verbundenen neuen Erwerbsmöglichkeiten kehren einige Männer bereits wieder zurück in ihre Dörfer.

Die Brisanz der Lage zeigt sich in einer Analyse des Brunnenwassers, die erhöhte gesundheitsgefährdende Uran-Werte nachgewiesen hat. Die CloudFisher-Anlage liefert für ca. 660 Frauen, Kinder und alte Menschen und für eine Schule Trinkwasser sowie Wasser für den landwirtschaftlichen Anbau und ca. 7000 Nutztiere.

Das gewonnene Nebelwasser hat Trinkwasserqualität nach WHO-Standard. Vier Zisternen am Berg garantieren die Wasserversorgung bis weit in die

Die Aqualonis GmbH hat für die WasserStiftung den CloudFisher Pro und CloudFisher Mini entwickelt. Um diese Technik für kommerzielle und gemeinnützige Vorhaben einzusetzen, vermarktet und vertreibt Aqualonis als Lizenznehmerin der WasserStiftung weltweit CloudFisher Anlagen. Aqualonis entwickelt, plant, errichtet und wartet Wassergewinnungsanlagen für Nebel. Es handelt sich um ein Geschäftsfeld, für das die gemeinnützige WasserStiftung nicht ausgelegt ist und nicht haften kann.



WASSERSTIFTUNG
Lechnerstraße 23
D-82067 Ebenhausen

Tel. +49 (0)171 560 10 49
Fax +49 (0)8178 9984 19
info@wasserstiftung.de
www.wasserstiftung.de

SPENDENKONTO
Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN DE58 7016 9543 0000 45 38 38
BIC GENODEF1HHS